

§ Email an die Baudirektion Zürich betr. Umweltverschmutzung in Weisslingen

Email an den zuständigen Beamten bei der Baudirektion des Kanton Zürich vom 21.10.2014

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

wie mit Ihnen telefonisch am Freitag, 17.10.2014 besprochen, sende ich Ihnen Dokumentationen im Dreieck Rikon- Dettenried- Neschwil (siehe Plan) zu folgenden 3 Punkten:

- Strassenreinigungsabfälle (muss als Sondermüll entsorgt und darf nicht zwischendeponiert werden, Anmerkung Administrator)

Die politische Gemeinde Weisslingen hat die Strassenreinigungsabfälle bei Punkt 1 und 2 zwischendeponiert. Von Punkt 2 haben wir Fotos beigelegt. Das Material wurde am 6. Oktober 2014 durch [REDACTED] abtransportiert. Gemäss Augenzeugen wurde besagtes Material beim Remisenneubau H [REDACTED] (Bauherr) in [REDACTED] von [REDACTED] in den Humus der Umgebung des Neubaus eingearbeitet, Baumeister [REDACTED]. Laut Augenzeugen soll noch mehr Bauschutt als Koffierung verwendet worden sein. Neben dem höchst fragwürdigen Entsorgungsweg stellt sich auch die Frage, wer wem was verrechnet hat? (Lieferscheine, Deponiescheine?)

- aktuelle Deponien

deponiert durch [REDACTED] Neschwil fotografiert am 19.10.2014 (soweit uns bekannt), erklären sich selbst. Auf der Karte unter Punkt 6 Werkplatz und Wohnhaus [REDACTED], Punkt 7 privater [REDACTED]

- alte Deponien,

deponiert von [REDACTED] Neschwil (soweit uns bekannt) vermutlich sämtliche gestrichelten Waldstrassen sowie unter, resp. um den [REDACTED] wurden in den letzten 20 Jahren Bauschutt etc. entsorgt und kommt, wie auf den Fotos sichtbar, langsam wieder an die Oberfläche, siehe auch Bachlauf, in den der entsorgte Schutt abrutscht.

Mündlich haben wir vor ca. 20 Jahren bereits bei [REDACTED] persönlich interveniert.

Ebenfalls setzten wir den damaligen Gemeindepräsidenten E. Jucker sowie den Gemeindeförster K. Meier und nun ganz aktuell den Bezirksrat und Statthalter Hr. Kocher von Pfäffikon in Kenntnis, letzterer hat nach einem Augenschein Missstände bestätigt, sieht aber keinen Handlungsbedarf!

Wie bereits erwähnt führen wir in Weisslingen ein kleines Baugeschäft.

Diese Tatsache hielt und bis jetzt davon ab, diese Missstände selbst zur Anzeige bringen zu müssen.

Vorab per Email sowie in Papierform per Post. Bitte können Sie uns das Email bestätigen, ob es mit den umfangreichen Fotos funktioniert hat.

Freundliche Grüsse
Werner Renggli